

Jahreshauptversammlung 2017

Am 25. Februar fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung wie gewohnt im „Alten Brauhaus zu Fallersleben“ statt.

Nachdem unser Vorsitzender Benno Beesten die Anwesenden begrüßte, standen zuerst die Ehrungen für langjährige Mitgliedschaften auf der Tagesordnung.

Hier wurde geehrt:

- Ute Sotomayor (15 Jahre)
- Thomas Schiefelbein (10 Jahre)
- Harald Hoffmann (10 Jahre) und
- Gerald Salzinger (10 Jahre)

Rückblick

Der anschließende Rückblick auf 2016 begann mit der Mitgliederstatistik. Je zwei Mitglieder wechselten in den passiven Status bzw. meldeten sich komplett ab. Demgegenüber stehen allerdings sieben neue Mitglieder (drei Aktive und vier Passive). Somit freuen wir uns (entgegen dem allgemeinen Trend) über *steigende Mitgliederzahlen*.

Der Blick auf die Starts und Stunden der Vereinsflugzeuge zeigte rückläufige Zahlen. Allerdings sind die insgesamt vom Verein erfliegenen Kilometer im Mittel der letzten Jahre, was mit der höheren Quote von Privatflugzeugen im Verein begründet werden kann.

Benno betrachtete zudem die weiteren sportlichen Erfolge der LSG:

Mit einem 7. Platz in der Quali-Liga, sind wir wieder *in die 2. Bundesliga aufgestiegen!* Diese gilt es in der kommenden Saison zu halten.

In der Niedersachsen-Wertung liegen wir noch in den Top 10 von 61 Vereinen.

Die Wettbewerbs-Saison 2016 begann in Klix (Sachsen), wo Helge Liebertz den ersten Platz belegte. Katrin Balke und Johan Vanhoyland kamen auf die Plätze 22 und 30.

Beim traditionellen Vergleichsfliegen in Bronkow waren wir wieder äußerst erfolgreich! Timo Kämpf, Kathrin Busse und Peter Meurers belegten die Plätze eins, zwei und vier in der Klasse 2.

In Klasse 1 erreichten Roman Menzel und Lothar Kaps unserer ASK21 den achten Platz und Benno flog in der offenen Klasse auf Rang 5.

Antje Philipp nahm mit der ASW24 an der deutschen Meisterschaft der Frauen in Hockenheim teil und wurde 17.

Benno hat sich zudem mit einem 13. Platz bei der Qualifikationsmeisterschaft der offenen Klasse in Bayreuth für die deutsche Meisterschaft 2017 qualifiziert.

Arne Brüsck und Florian Schnäpel haben ebenfalls eine Quali-Meisterschaft in Rotenburg mitgeflogen, konnten sich aber leider nicht qualifizieren.

Weiter ging es mit den Veränderungen am Flugplatz und sonstigen Aktivitäten in 2016.

Die offensichtlichste Neuerung ist die *neue Halle*, die Anfang vergangenen Jahres fertiggestellt wurde. Dieses Projekt konnte dank Spenden der Firma ROFA und der Organisation von Carsten Rietig reibungsfrei beendet werden.

Außerdem haben wir unser veraltetes Wasserwerk am Flugplatz ausgetauscht und das, in die Jahre gekommene, Vereinsheim teilweise renoviert und verschönert.

Die wichtigste Änderung am Flugzeugpark ist sicherlich unsere *neue Dimona*, welche die „alte“ HK36TC ersetzt. Diese wurde aus den Niederlanden gekauft und besitzt den 15-PS-stärkeren Motor, sowie eine Vorrichtung zum automatischen Einziehen des Schleppseils. Die „Neue“ ist momentan noch für Restarbeiten in der Werkstatt in Fallersleben und wird zur neuen Saison auch wieder das Kennzeichen „D-KFSO“ tragen.

Ein weiteres Highlight im letzten Jahr war die Feier zum *65-jährigen Vereinsjubiläum* und 40-jährigem Bestehen des Flugplatzes Ummern im September, welches wir mit einer großen Hallenfete gefeiert haben (siehe Rückblick 2016).

Ausblick

Weiter ging es mit dem Ausblick auf 2017.

Geplant sind wieder viele Wettbewerbsteilnahmen, u.A. in Wilsche, Klix, Stendal oder auf der Mönchsheide.

Das Anfliegen (also der Beginn der Segelflugsaison) ist für den 25.03. geplant.

Eine weitere große Aktion wird der „Tag der Niedersachsen“, eine Veranstaltung, die dieses Jahr am ersten Septemberwochenende in Wolfsburg stattfindet und unter anderem von Vereinen mitorganisiert und gestaltet wird. Hier hat sich eine Mannschaft gefunden, welche dieses Event plant und organisiert.

Eine große Herausforderung steht uns allerdings unmittelbar bevor:

Die Hoffman-von-Fallersleben-Realschule, in deren Keller sich seit etlichen unsere Werkstatt befindet, wird renoviert und wir dürfen unsere Räumlichkeiten anschließend nicht mehr nutzen. Nun stehen wir vor dem Problem, geeignete (und vor allem bezahlbare) Möglichkeiten zu finden.

Der Vorstand hat hierzu schon einige Optionen erarbeitet, die von den Mitgliedern diskutiert wurden.

Berichte: Schatzmeister, technischer Leiter, Ausbildungsleiter, Kassenprüfer

Schatzmeisterin Kathrin Busse warf einen Blick auf die Finanzen des Vereins. Trotz der Ausgaben für den neuen Motorsegler, konnten wir ein gutes Plus zum Vorjahr erwirtschaften.

Anschließend gab Peter Schwarz als Ausbildungsleiter einen Überblick über den Stand der Schulung. 2016 wurden rund 350 Schulstarts und über 70 Stunden geflogen.

Unsere neuester Schüler Jannik Sichler legte seine A-Prüfung ab und Peter Andersch bestand die C-Prüfung und die Prüfung für Startwindenfahrer.

Unser technischer Leiter Helge Liebertz zeigte den Stand der Winterarbeit an unseren Flugzeugen dar. Da keine größeren Reparaturen durchgeführt werden mussten, sind wir sehr gut im Zeitplan und werden die Arbeiten an allen Flugzeugen bis zum Saisonstart beenden können.

Bevor die diesjährigen Vorstandswahlen anstanden, wurde dieser, auf Vorschlag von Kassenprüfer Jürgen Oehmke, durch die Versammlung entlastet.

Zur Wahl standen diesmal der 2. Vorsitzende und Geschäftsführer, der Schatzmeister und der Kassierer.

Andreas Titze und Michael Waibel wurden einstimmig als 2. Vorsitzender und Kassierer bestätigt.

Kathrin Busse legte aus familiären Gründen ihr Amt nieder und wird durch Rita Susenburger ersetzt.

Letzter Tagesordnungspunkt war die Zusammenarbeit mit der Luftsportvereinigung Altkreis Isenhagen e.V. (LVI). Die LVI hat vor zwei Jahren ihren Flugplatz in Repke verloren und fliegt seit Anfang 2016 übergangsweise bei uns in Ummern.

Benno lobte die gute Zusammenarbeit im täglichen Flugbetrieb. Alles lief reibungslos und wir konnten einander mit Gerät und Personal sehr gut unterstützen.

Abschließend dankte Benno allen Anwesenden und wünschte uns eine erfolgreiche und unfallfreie Flugsaison 2017.